

METHODE:

Einen Film drehen

Die Kinder können ihre eigenen Filme mit der App „iMovie“ kreieren. Filme können zu den verschiedensten Themen erstellt werden und vor allem egal ob zu Hause, in der Kita oder in der Schule. Mit ein wenig Erfahrung und Grundwissen im Erstellen von Videos und Fotos kann man selbst ganz tolle Filme für sich, Eltern, Projekte oder sonstige Anlässe erstellen.

Die Methode hierfür erkläre ich anhand eines Angebotes in einer Kita.

Vorbereitung

Die Vorbereitung für so ein Angebot ist sehr wichtig. Im Vorfeld sollte man sich Gedanken machen, wohin man mit dem Film möchte und was man für die Umsetzung braucht. Bevor die Kinder also mit dem Filmen losgehen können, müssen einige Punkte geklärt werden.

- Das Thema des Films überlegen.
- Benötigte Materialien festlegen und besorgen.
- „Das Recht am eigenen Bild“ besprechen, falls Kinder oder Erwachsene in dem Film zu sehen sein sollen.
- Den Ablauf des Filmes planen.
- Die Funktionen der App „iMovie“ besprechen und kennenlernen.

Die Planung ist natürlich abhängig von dem Angebot und auch dem Alter und der Erfahrung der Kinder.

Materialien

- Tablet
- App „iMovie“ oder eine vergleichbare App für den Videoschnitt
- Falls nötig ein Stativ und einen Selbstauslöser
- Die individuell festgelegten und besprochenen Materialien für den Film

Beispielangebot Kita-Film

Das Sommerfest des Kinderhauses fand unter dem Thema „Medien“ statt. Dafür hatten wir die Idee, mit den Schulvorbereitungskindern einen Film über unseren Kitaalltag zu drehen, den die Eltern und Kinder sich gemeinsam in unserem selbstgebauten Kino mit Popcorn anschauen konnten.

Zuallererst haben wir alle Situationen gemeinsam zusammengefasst. Wir haben uns Gedanken gemacht, was wir alles aufnehmen wollen. Später haben wir alle Kinder und Erzieher*innen über unsere Idee informiert. Somit wussten alle evtl. Beteiligten Bescheid.

Die Kinder hatten bereits Grundkenntnisse im Umgang mit dem Tablet und der Foto- und Videofunktion. Solche Vorkenntnisse sind sehr hilfreich und ermöglichen es den Kindern, den Film wirklich selbst zu drehen. Es ist deshalb sinnvoll, dass die Kinder schon vorher (zum Beispiel in einem anderen Angebot) mit dem Tablet arbeiten, fotografieren und filmen.

Die Kinder haben an einem Tag immer einzelne und kurze Ausschnitte gefilmt. Wann genau sie das gemacht haben, war ihnen überlassen. Später haben wir über „iMovie“ die Szenen zusammengeschnitten. Ein kleines Intro wurde gedreht und eingefügt und wir haben Sprachaufnahmen zum Video hinzugefügt.

Schritt für Schritt Anleitung

- Idee / Thema haben
- Einen Plan erstellen, was gefilmt werden soll
- Video-Sequenzen aufnehmen
→ Diese können entweder über die App „iMovie“ auf die gewünschte Länge geschnitten werden oder in der Galerie der „Fotos“-App
- In „iMovie“ die Sequenzen zusammenschneiden bzw. hintereinander einfügen
- Es kann zu den jeweils eingefügten Szenen noch etwas hinzugefügt werden wie z.B. Text, Hintergrundmusik, Sprachaufzeichnungen

Idee und Beschreibung von Jessica Burkhardtmaier aus dem Kinderhaus Franziskus in Stuttgart.

Das Kinderhaus Franziskus nimmt am Projekt „5to8-media“ teil. Das Projekt wurde initiiert, finanziert und mitgestaltet von der Veronika-Stiftung, der Auerbach Stiftung und der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Weitere Informationen und Materialien finden Sie unter:

www.5to8.de

Mehr erfahren

[Materialien zur Planung und Umsetzung von Videos](#) von Planet Schule

[Anleitung für den Videoschnitt mit „iMovie“ als PDF](#)

von Natalie Eckert, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung